

**LIVE-ONLINE-SEMINAR: AKTUELLES SOZIALVERSICHERUNGSRECHT 2026 -
GESETZGEBUNG, RECHTSPRECHUNG UND PRAXISWISSEN KOMPAKT (2 X
1/2 TAG)**



TERMINE

Montag, 13.04.2026, 09:00 - 12:30 Uhr
Dienstag, 14.04.2026, 09:00 - 12:30 Uhr

ORT

Online

REFERENT

Jörg Romanowski, Dipl.-VwW. (FH)

TEILNEHMERGEBÜHR

Für Mitglieder und deren Mitarbeiter **€ 290,00**
zzgl. 19% USt (€ 55,10) = insgesamt € 345,10.

Für Nichtmitglieder und deren Mitarbeiter **€ 435,00**
zzgl. 19% USt (€ 82,65) = insgesamt € 517,65.

Die Teilnehmergebühr beinhaltet digitale Arbeitsunterlagen.

Unseren Seminarteilnehmern bieten wir bei jeder Fortbildungsveranstaltung sehr kulante Stornierungsbedingungen. Diese entnehmen Sie bitte den Teilnahmebedingungen des Seminars oder sprechen Sie uns gern persönlich an.

**LIVE-ONLINE-SEMINAR: AKTUELLES SOZIALVERSICHERUNGSRECHT 2026 - GESETZGEBUNG,
RECHTSPRECHUNG UND PRAXISWISSEN KOMPAKT (2 X 1/2 TAG)**

Die gesetzlichen und sozialversicherungsrechtlichen Rahmenbedingungen verändern sich derzeit in einer außergewöhnlichen Dynamik. Mit zahlreichen neuen Gesetzen, Anpassungen im SGB, erweiterten Prüfungsbefugnissen, neuen Meldepflichten sowie richtungsweisenden Gerichtsentscheidungen stehen Steuerberaterkanzleien und Lohnabrechnungsstellen vor erheblichen Herausforderungen.

Dieses Seminar bietet Ihnen einen kompakten, hochaktuellen und praxisorientierten Gesamtüberblick über alle relevanten Neuerungen zum Jahreswechsel 2025/2026 – inklusive konkreter Umsetzungshinweise, Fallbeispiele und Handlungsempfehlungen für die tägliche Beratungspraxis.

Ihr Nutzen

- Sie erhalten einen vollständigen Überblick über alle relevanten gesetzlichen Änderungen zum Jahreswechsel.
- Sie erfahren, welche Auswirkungen diese Neuerungen auf Lohnabrechnung, Mandantenberatung und Kanzleiprozesse haben.
- Sie erhalten klare Handlungsempfehlungen und Praxisbeispiele.
- Sie gewinnen Rechtssicherheit durch die Auswertung aktueller Rechtsprechung.
- Sie können eigene Praxisfragen direkt einbringen.

I. Aktuelles vom Gesetzgeber

1. Neuer gesetzlicher Mindestlohn ab Januar 2026
2. Neue Geringfügigkeitsgrenze und Ausweitung des Übergangsbereichs
3. Neuer Mindestlohn für Auszubildende

4. Investitionssofortprogramm
5. Steueränderungsgesetz 2025
6. SGB VI-Anpassungsgesetz mit zahlreichen Änderungen, u. a.:
 - a) Erweiterung der Kurzfristigkeit in der Landwirtschaft
 - b) Neuer § 23d SGB IV: Auflösung von Arbeitszeitkonten
 - c) Neue Meldetatbestände nach § 28a SGB IV
 - d) Erweiterung der euBP
 - e) Aufhebung der Befreiungsanträge für Minijobber
 - f) Änderungen bei Entgeltunterlagen
7. Scheinselbstständigkeit von Lehrkräften
8. Aktivrentengesetz inkl. Änderungen der SvEV
9. Zweites Betriebsrentenstärkungsgesetz
10. Gesetz zur Modernisierung und Digitalisierung der Schwarzarbeitsbekämpfung
11. Kurzarbeitergeld: aktuelle Entwicklungen
12. PflegeBefEG mit umfangreichen Änderungen u. a. zu Kinderkrankengeld, KV-Freiheit und Familienversicherung

II. Aktuelles von den Sozialversicherungsträgern

1. Übergangsregelungen für Lehrtätigkeiten
2. Digitaler Elternnachweis (DaBPV)
3. Mehrarbeitszuschläge für Teilzeitkräfte – aktuelle SV-Beurteilung
4. Neuerungen im Datenaustausch mit privater KV/PV
5. Datenaustausch Entgeltersatzleistungen
6. Digitale Unbedenklichkeitsbescheinigung

III. Aktuelles aus der Rechtsprechung

1. Haftungsfragen bei Fehlern im Lohn
2. DRV-Betriebsprüfung und Säumniszuschläge
3. Hemmung der Verjährung
4. Berufsmäßigkeit bei kurzfristiger Beschäftigung inkl. Amnestieregelung
5. Mindestlohn und Sachbezüge
6. Lohnverzicht und zusätzliche Leistungen beitragsfrei gestalten
7. Ehrenamt oder Beschäftigung?
8. Scheinselbstständigkeit in der GmbH und bei freien Auftragsverhältnissen
9. Status von Kommanditisten
10. Leistungserbringung über eine GbR
11. Moratorium bei scheinselbstständigen Lehrkräften
12. Urlaubsabgeltung bei EM-Rente
13. „Reinschnuppern“ vs. versicherte Beschäftigung

IV. Aktuelles für und aus der Praxis

1. SV-Rechenwerte 2026
2. Pfändungsfreigrenzen
3. Fälligkeitstermine 2026
4. Praxisfälle aus der Lohnabrechnung (Praktika, duale Studenten, Rentner, euBP, betriebliche KV u. v. m.)

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Bei einer schriftlichen Stornierung, die uns spätestens 3 Werktage vor Beginn der Fortbildungsveranstaltung zugeht, wird keine Teilnehmergebühr erhoben. Bei späterer Stornierung oder Nichtteilnahme ist die Teilnehmergebühr zu entrichten. Der angemeldete Teilnehmer kann jederzeit eine Vertretung stellen.